

Ein Augenblick

Wie Lämmerherden dichtgedrängt am Hang
bewegen sich der Wälder runde Vließe.
Sie wallen näher, daß ich mich entschließe,
zu sinken in den Wellenüberschwang.

Doch bleib ich stehen auf dem kahlen Grat.
Von unten quillt ihr Ruf, die grüne Schwüle.
Mich reinigt Wind mit trockner Kühle.
Mein Haupt ist frei von Träumen und von Tat.

Ach, welche einzig tief erfüllte Frist:
so ragen über jeglichem Gebrause
und doch im Wind und ohne Gier zuhause
und fühlen, daß man selbst vollendet ist.